

**ICE529 Essen (16.2.07, 7.37) – München (13.04) und weiter nach Rosenheim und mit dem Bus nach Frasdorf– Ein Abenteuer, das man seinen Enkeln noch erzählt!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider, leider aber erwartungsgemäß ist es mal wieder Zeit für einen "Brief an die Bahn". Bitte vergleichen Sie diesbezüglich meine Briefe vom 23.5.06, 21.6.06 und 8.2.07.

16.2.07 7:15: Ich betrete das Gleis 1 in Essen Hbf. Ach, wie schön, der Zug steht schon da! Aber Moment mal, hier stimmt 'was nicht, alle anderen stehen noch auf dem Gleis, innen brennt kein Licht und alle Türen sind zu.

7:30: "Verehrte Reisende, die Weiterfahrt des ICE verzögert sich noch um wenige Minuten, da sich die Türen nicht öffnen lassen." Ein Witz, der Zug wird ja in Essen eingesetzt und ist ja noch nicht mal losgefahren. Ich ahne Schlimmes.

7:35: Die Türen lassen sich öffnen, die Notbeleuchtung ist an. "Verehrte Reisende, die Weiterfahrt des ICE verzögert sich noch um wenige Minuten, da der Bordcomputer ausgefallen ist."

7:57: Mit genau 20 Minuten Verspätung verläßt der Zug Essen Hbf.

8:01: "Verehrte Reisende, unser Zug hat im Moment eine Verspätung von 23 Minuten. Über Ihre Anschlußzüge auf der Strecke werde ich Sie informieren." 23 Minuten? Profilaktisch schon mal 3 Minuten addiert? Ein schlechtes Ohmen?

~9:00, Köln: Der Zug hat wegen besetzten Gleisen usw. seine Verspätung auf 30 Minuten ausgebaut. Ich möchte eine Kaffee. Einen Schaffner hat man noch nicht gesehen– Wie immer ab 20 Minuten Verspätung. Kein Problem, dann bediene ich mich eben selbst. Mit dem "frisch gebrühten Filterkaffee" wird leider aber nichts, es gibt nur Automatenkaffee. Was hat das Personal die ganze Zeit im Bistro gemacht? Wie üblich im Dienstabteil geraucht?

In Köln wird ein Zugteil angekoppelt. Ich wechsele– vielleicht gibt's ja da frischen Filterkaffee. "Einen Kaffee aus der Pumpkanne, bitte." Alles scheint gut zu laufen. "Noch ein Croissant dazu?" – Nein, Danke. Ich freue mich auf den Kaffee, habe mir ja auch Arbeit mitgenommen. Ätsch! Zu früh gefreut: Der Kaffee ist lauwarm und schmeckt wie eingeschlafene Füße! Was soll man denn auch schon alles erwarten für 2,70 Euro? Ok, ich bekommen einen neuen– aus dem Automaten– aber besser als nichts...

~10:45, kurz vor Hanau: Der Zug stoppt auf freier Strecke– das ist immer ein sehr schlechtes Zeichen. "Verehrte Reisende, die Weiterfahrt des ICE verzögert sich, wegen einer Signalstörung auf unbestimmte Zeit." Im selben Moment fährt der Zug an– Glück gehabt nur wieder Fehldurchsage.

14:06, München: Genau eine Stunde Verspätung – fällt ja "Außenstehenden" gar nicht so auf. IC 14.23 nach Rosenheim hat auch nur "9 Minuten" Verspätung– Das kommt mir wie Sekunden vor.

In Rosenheim erreiche ich natürlichen meinen Bus nach Frasdorf nicht mehr und müßte 1,5 Stunden warten. Somit muß ich andere Leute bemühen, die mich wegen der chronischen Verspätungen der Bahn wieder einmal mit dem Auto vom Bahnhof abholen müssen.

Ja, lustig, werden Sie denken, ist ja gar nicht so schlimm. Ich aber finde das gar nicht lustig, wenn man derartiges jede Woche erlebt. Ich habe das Gefühl bei der Bahn wird es immer schlimmer. Ich sehne mich nach einem Job in München, meinem zweiten Wohnsitz, so daß die Zugfahrerei endlich wegfällt und ich bete für die Freigabe des Schienennetzes, so daß es endlich andere Anbieter geben kann. Denn besser sein als die Deutsche Bahn AG ist kein Problem. Sind Sie denn schon mal bei einem Ihrer "Mitbewerber" oder im Ausland Bahn gefahren? Service und Deutsche Bahn AG– zwei

Dinge, die sich diametral gegenüberstehen! Ein einziger Witz! Und Sie raffen noch nicht einmal, das die ganze Nation über Sie lacht. 99,99% Ihrer Fahrgäste fahren nur bei Ihnen mit, weil es für sie keine echten Alternativen gibt- so wie für mich. Es ist ein riesen Fehler sich darauf auszuruhen. Wie damals, als der Bund noch bereit war ohne Ende Geld in die DB reinzubuttern.

Bitte übersenden Sie mir für Ihre Verspätung, Ihre leeren Serviceversprechen und die mir daraus entstanden Unannehmlichkeiten die üblichen fünf Verzehr Gutscheine.

Mit freundlichen Grüßen